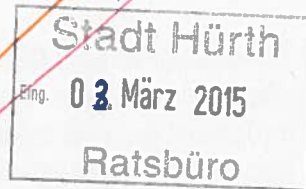


FDP-Piraten Fraktion
im Rat der Stadt Hürth
Friedrich-Ebert-Str. 40
50354 Hürth



FDP
PIRATEN
Fraktion im Rat Hürth

An den
Vorsitzenden Rates
Herrn Bürgermeister Walther Boecker
Friedrich-Ebert-Str. 40
50354 Hürth

Saleh Mati (FDP)
Fraktionsvorsitzender
mati@fdp-im-rat-der-stadt-huerth.de

Alexandra Osburg (PIRATEN)
Stellv. Fraktionsvorsitzende
alexandra.osburg@piratenpartei-nrw.de

Hürth, 03.03.2015

Antrag Hilfe-App für Flüchtlinge, Sitzung des Rates am 17.03.2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtrats zu setzen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, folgende Schritte einzuleiten zwecks Realisierung einer Digitalen Hilfe-App für Flüchtlinge, wie es sie in der Stadt Witten bereits gibt:

1. Einmal zu prüfen, inwieweit aus technischer und inhaltlicher Sicht eine Implementierung einer mit Witten vergleichbaren App für Flüchtlinge in Hürth möglich ist.
2. Die Stadtverwaltung möge darüber hinaus mit den Anbietern in Witten, anderen externen Anbietern oder innerhalb der IT Dienstleistungsanbietern aus der Umgebung die Möglichkeiten eines solchen Systems für Hürth konkretisieren und
3. zu Beginn des 2. Halbjahres 2015 den zuständigen Ausschüssen ein Konzept zur Umsetzung vorlegen.

Begründung:

Flüchtlinge, die vor kurzem nach Hürth zugewiesen wurden, kennen sich hier natürlich zunächst überhaupt nicht aus. Sie wissen nicht, wo sie Ansprechpartner und Hilfsangebote für ihre Anliegen finden können. Um ankommenden Flüchtlingen die erste Orientierung in der neuen Umgebung zu erleichtern, wurde in Witten die Idee einer kostenlosen und

unkomplizierten App geboren. Die Stadt Witten hat gemeinsam mit der Aktion Freifunk, einem parteiübergreifenden Bündnis und der Flüchtlingsinitiative der Uni Witten/Herdecke erfolgreich Informationen und Wissen aus dem Internet in Form einer App für Flüchtlinge bereit gestellt (Witten-App) [1].

Flüchtlinge kommen in den meisten Fällen mit wenig Hab und Gut in unser Land. Eine Ausnahme bildet in vielen Fällen ein vorhandenes Handy. Nur damit können sie - auf ihrer oft jahrelangen Flucht - die Verbindung zu ihren Familien und Leidensgenossen halten. Die Wittener "Flüchtlings-App" informiert gezielt über die Möglichkeiten und Ansprechpartner in den Bereichen Arbeit, Qualifizierung, Sprachkurse, Bekleidung, Beratung, Gesundheit, Integration, Kinder und Jugendliche, Hausrat usw. Diese Informationen werden mehrsprachig und mit einer Kartenfunktion bereitgestellt. Mit der App wird Flüchtlingen eine erste Orientierung vor Ort ermöglicht, Hemmschwellen abgebaut und Behördengänge erleichtert. Die App soll ausdrücklich nicht fehlende Internet- bzw. Computerarbeitsplätze in den städtischen Unterbringungen ersetzen

[1] http://www.witten.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/win/downloads/Engagiert_fuer_Fluechtlinge.pdf
MfG

Saleh Matj 
Ratsmitglied der Stadt Hürth
Vorsitzender der FDP-Piraten Fraktion in Hürth

Alexandra Osburg
Ratsmitglied der Stadt Hürth
Stellv. Vorsitzende der FDP-Piraten Fraktion in Hürth